

Vertragsbedingungen des efc Instituts

Die folgenden Hinweise sind eine rein rechtliche Klärung. Da der efc Ansatz nicht erzwungen werden kann, ist es vor Abschluss eines Vertrags sinnvoll für den Vertragspartner (im folgenden auch Teilnehmer/-in oder Klient/-in genannt) zu überprüfen, ob sowohl Stimmenhörer/-in als auch die Begleitperson tatsächlich an einer veränderten Umgangsweise arbeiten möchten und sich auf die Methoden des Experience Focussed Counselling (EFC – deutsch: erfahrungsfokussierte Beratung) einlassen möchten.*

Selbstverständlich können die Fortbildner/-innen des efc Instituts keine Verantwortung für die von ihnen fortgebildeten Teilnehmer/-innen* und deren Umsetzung des efc Ansatzes in die Praxis übernehmen. Es wird von den Fortbildenden keine Haftung für die Anwendung des efc Ansatzes übernommen.

Die Inanspruchnahme beratender und/oder supervisorischer Leistungen von efc Fortbildenden, Beratenden oder Supervisoren erfolgt aktiv und freiwillig. Es ist ausdrücklich die Verantwortung des Vertragspartners, bzw. der Vertragspartnerin, sich mit diesen rechtlichen Rahmen vertraut zu machen und einverstanden zu erklären, bevor eine Fortbildung, Beratung oder eine Supervision in Anspruch genommen wird.

Eine Fortbildung, Beratung oder eine Supervision beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Bei diesem aktiven und selbstverantwortlich initiierten Prozess des Vertragspartners wird kein bestimmter Erfolg versprochen und auch nicht geschuldet. Sämtliche Maßnahmen, die möglicherweise aufgrund einer Fortbildung, Beratung oder Supervision durchgeführt werden, liegen im Verantwortungsbereich des Vertragspartners / der Vertragspartnerin.

Die Teilnehmer/-innen unseres Angebots weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir bereit sind, uns über Meinungsverschiedenheiten auszutauschen und zu diskutieren. Sollte jedoch die Atmosphäre des Vertrauens und der Kooperation nicht (mehr) gegeben sein, behalten wir uns vor, unser Angebot der Unterstützung jederzeit ohne Nennung von Gründen zurückzuziehen. Wir sind kein gesetzlicher Anbieter eines psychiatrischen Hilfsdienstes sondern bieten unsere Unterstützung aus Überzeugung auf dem freien Markt an. Wir sind nicht Teil einer großen Organisation. Da wir ausschließlich zusammenarbeitend und auf Freiwilligkeit basierend miteinander umgehen wollen, gehen wir auch davon aus, dass Personen (und/oder deren Umfeld), die unsere Angebote annehmen wollen, sowohl gegenwärtig als auch zukünftig keine rechtliche Schritte jedweder Art gegen uns verwenden werden.

Kropp, 23.03.2020

** Expertinnen und Experten aus Erfahrung (z.B. Stimmenhörende); Expertinnen und Experten in Hochschule und Forschung, Fachpersonal psychiatrischer oder psychosozialer Einrichtungen, Angehörige und andere mögliche Teilnehmende.*